



<b>AMT:</b>	6
<b>Sachgebiet:</b>	63
<b>Vorlagen.Nr.:</b>	177a/2010
<b>Datum:</b>	27.01.2011

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	21.09.2010	öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	30.09.2010	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 27.01.2011	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 27.01.2011
..... Amtsleitung		..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Dieter Richter	Zimmer: 25
E-Mail:	dieter.richter@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6301
Maßnahme:		

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2009;  
Gesamtbudget "Straßen, Wegen, Plätze" (UA 5800, 5921, 5931, 6300 6500, 6600, 6709,  
6751, 6752, 6900, 7850)

**Beschlussentwurf:**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Abrechnung des Gesamtbudgets 2009 schließt mit einem Defizit von 151.542,00 € ab.
3. Da bereits jetzt absehbar ist, dass das hohe Defizit im Jahr 2010 nicht zu erwirtschaften ist, wird nur ein Defizit von 75.000 € in das Jahr 2011 übertragen.

**Sachvortrag:**

Für das **Budget „Straßen, Wege, Plätze“** UA 5800, 5921, 5931, 6300, 6500, 6600, 6709, 6751, 6752, 6900, und 7850 ergibt sich folgende Abrechnung 2009:

1. <u>Budgetsumme 2009</u>	2.466.000,00 €
Übertrag aus 2008	<u>0,00 €</u>
Zur Verfügung stehende Mittel	2.466.000,00 €

2. <u>Ermittlung des Ergebnisses</u>	
Soll-Einnahmen bereinigt	207.578,98 €
Soll-Ausgaben bereinigt	<u>2.825.121,24 €</u>
Verbrauchte Mittel	2.617.542,26 €
3. <u>Abrechnung</u>	
Zur Verfügung stehende Mittel	2.466.000,00 €
Verbrauchte Mittel	<u>2.617.542,26 €</u>
Budgetüberschreitung	151.542,26 €
Negativer Übertrag auf 2010, gerundet	151.542,00 €
	=====

Die Budgetüberschreitung basiert im Wesentlichen auf einer Kostensteigerung bei den Inneren Verrechnungen, d.h. mehr Personalkosten bei den Leistungen die durch Bauhof und Gärtnerei erbracht wurden.

Die Gründe hierfür sind

1. die Einstellung von zusätzlichem Personal, dessen Lohnkosten nicht im Budgetansatz enthalten waren, sowie
2. Anfall von mehr geleisteten und somit verrechneten Arbeitsstunden aufgrund von weniger Krankheitstagen als in den Vorjahren,
3. weniger Arbeitszeiten durch Bauhof und Gärtnerei für Baumaßnahmen im Vermögenshaushalt, dadurch mehr Einsatzzeiten im Unterhalt

Zu 1 Zusätzliches Personal:

- Zwei zusätzliche AZUBIS im Bauhof rd. 2.400 Std. x 15 €/ Std. = 36.000€
- Zwei zusätzliche Beschäftigte mit staatlicher Förderung wurden von der ARGE übernommen und fest eingestellt rd. 2.500 Std. x 15 €/ Std = 37.500 €

Zu 2. Weniger Krankheitstage, dadurch mehr verrechnete Lohnkosten 1.025 Std. x 37 €/ Std. = 37.925 €

Zu 3. Mehr Arbeiten im Unterhalt infolge Rückgang der Arbeiten im Vermögenshaushalt rd. 43.000 €

**Gesamt** **rd. 154.425 €**

Da bereits jetzt absehbar ist, dass das hohe Defizit im Jahr 2010 nicht zu erwirtschaften ist, wird gebeten, dieses Defizit – entgegen den Budgetierungsrichtlinien - auf Null zu setzen.

**Anlagen:**